

Name, Vorname _____

Geburtsdatum _____

Auskunftsbogen Rehabilitation

Sehr geehrte Patientin,

Sehr geehrter Patient,

Sie haben einen Antrag für eine Reha-Maßnahme oder Rente bzw. einen Antrag zur Feststellung einer Behinderung gestellt bzw. bei uns abgegeben. Ihr Antrag hat eine größere Chance auf Genehmigung, wenn wir Ihre Probleme im Alltag zutreffend schildern können. Deshalb bitten wir um Beantwortung der folgenden Fragen. Dabei kommt es nicht auf Vollständigkeit an. Schildern Sie bitte nur die Probleme, die schon mehr als 3 Monate bestehen und die im Vordergrund des Beschwerdebildes stehen. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!!!

1. *Wie groß und wie schwer sind Sie?*
2. *Welchen Beruf üben Sie aus?*
3. *Müssen Sie Überstunden oder Schicht – und Nachtdienste leisten?*
4. *Welche Tätigkeiten im Beruf können Sie nicht mehr leisten, welche fallen Ihnen schwer?*
5. *Welche Tätigkeiten im Haushalt, Familie, beim Hobby, in der Partnerschaft fallen Ihnen schwer? Hier sind evtl. auch psychische Probleme anzugeben.*
6. *Wie haben sich die Probleme in den letzten 6 Monaten entwickelt?*
7. *Welche und wie viele Behandlungen wurden von anderen Ärzten (Orthopäden, Neurologen usw.) oder Therapeuten, Masseuren usw. durchgeführt? Haben Sie selbst Anstrengungen zur Besserung unternommen, z.B. Fitnessstudio, Rückenschule, Ernährungsberatung, Patientenschulung, Psychotherapie, Beratungsstellen, Sportverein etc.*
8. *Ist Ihr Arbeitsplatz oder Ihre Partnerschaft bedroht?*
9. **Nur bei Mutter-/ Vater-Kind Kuren auszufüllen:** *Wodurch sehen Sie Ihren Erziehungsauftrag als Mutter/Vater bedroht? Was können Sie nicht mehr im Umgang mit Ihren Kindern/ Ihrem Kind. (Bitte hier NICHT Erkrankungen des Kindes nennen!)*

Wenn Sie das Formular ausdrucken, benutzen Sie bitte die Rückseite des Blattes zum Ausfüllen. Sie können aber auch gerne eine E-Mail an uns senden: kontakt@hausarzt-langen.de